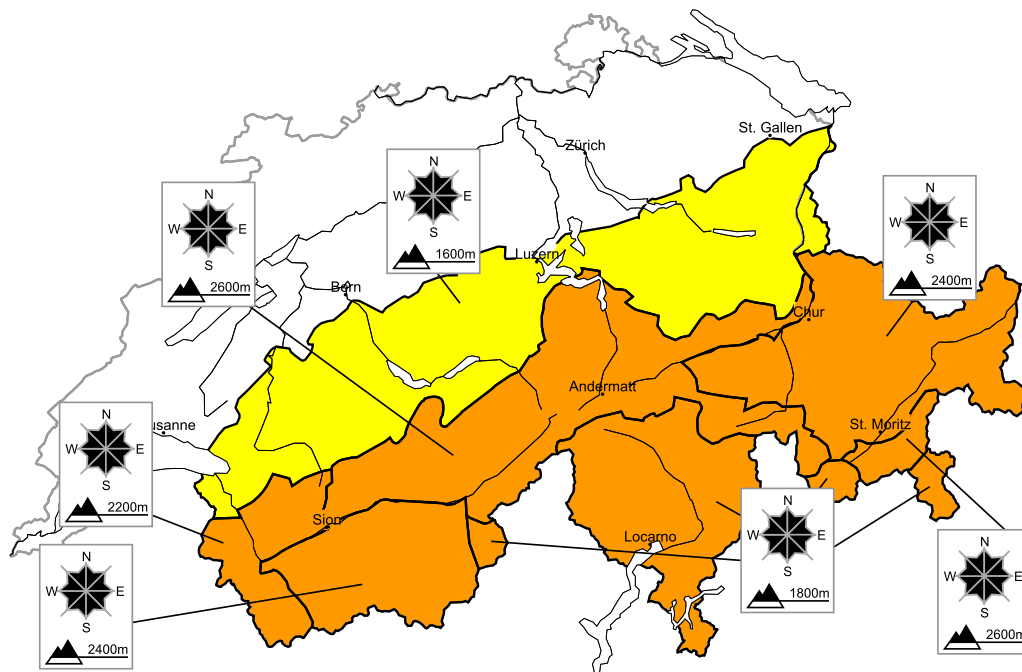


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 26.2.2015, 08:00 / Nächster Update: 26.2.2015, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 26.2.2015, 08:00



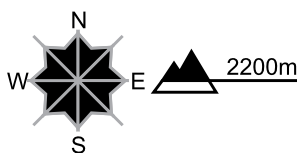
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanstimmungen der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

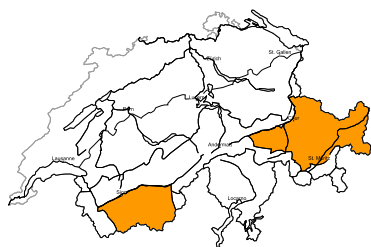
4 gross

5 sehr gross



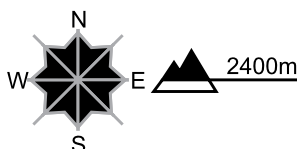
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Sie liegen besonders in Kamm- und Passlagen. Zudem können stellenweise Lawinen in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

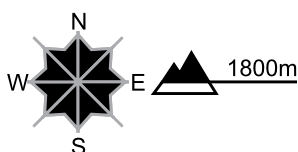
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen

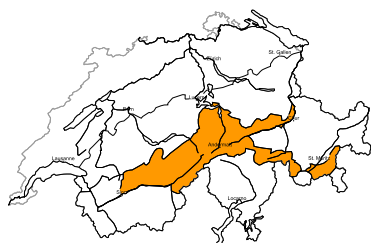


Gefahrenbeschrieb

Verbreitet entstanden teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

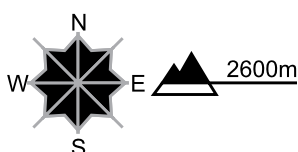
Gebiet D

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen

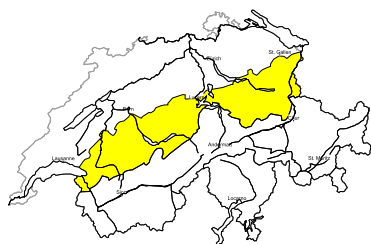


Gefahrenbeschrieb

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Sie sind teils überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

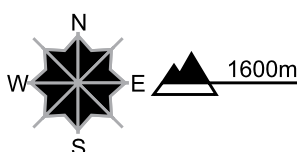
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Diese Gefahrenstellen sind überschneit und damit kaum zu erkennen. Lawinen können vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 25.2.2015, 17:00

Schneedecke

Mit mässigem bis starkem Nordwind entstanden besonders am Alpensüdhang sowie in der Höhe im Osten frische Triebsschneeansammlungen. Diese sind störanfällig.

Die bereits etwas älteren Triebsschneeansammlungen im Westen und Norden sind überschneit und nicht erkennbar. Sie sind teils noch auslösbar.

Tiefer in der Schneedecke sind besonders im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens Schwachschichten vorhanden. Vor allem in diesen Gebieten können Lawinen stellenweise bis in tiefere Schichten der Schneedecke reissen. Am Alpennordhang ist der Schneedeckenaufbau günstiger. Am Alpensüdhang ist die Schneedecke mehrheitlich günstig aufgebaut.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 25.2.2015

Nach meist bedeckter Nacht war es tagsüber im Westen und Süden recht sonnig, im Osten nur teils sonnig.

Neuschnee

im Norden bis 5 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -5 °C im Süden

Wind

am Alpensüdhang mässig bis stark, sonst schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Donnerstag, 26.2.2015

Nach meist klarer Nacht ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -4 °C im Westen und Süden und -7 °C im Nordosten

Wind

schwach bis mässig aus Nord, am Nachmittag auf West drehend

Tendenz bis Samstag, 28.2.2015

Freitag

Im Norden schneit es bis in tiefe Lagen, am Alpennordhang zeitweise intensiv. Im Süden ist es mit Nordwind bewölkt, aber meist trocken. Die Lawinengefahr steigt im Norden gebietsweise an, im Süden nimmt sie ab.

Samstag

Am Samstag wird es aus Westen sonnig. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.